

**HESSISCHER LANDTAG**

19.05.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer 14neu
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan ZukunftsEnergie- und Klimaschutzagentur

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Leistungsplan:			
Gesamtkosten	0,0	+4.500,0	4.500,0

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

„ZukunftsEnergie – und Klimaschutzprogramm“

Eine aktive Energiepolitik braucht eine operative Umsetzungsebene. Mit der hessenEnergie wurde 1991 von der Hessischen Landesregierung eine Plattform geschaffen, um die unterschiedlichen Aktivitäten zu bündeln und zu steuern. Der Verkauf im Jahr 2001 an die HELABA bzw. 2002 an die OVAG trägt entscheidend mit dazu bei, dass in Hessen keine Impulse für die Energiepolitik gesetzt werden können. Dieser Fehler muss rückgängig gemacht werden.

Wiesbaden, 25.05.2009

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir